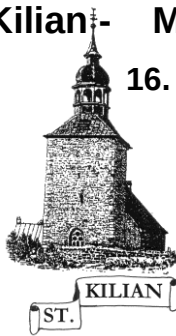
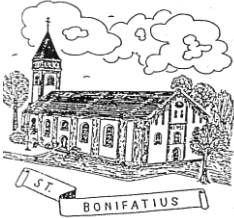


P F A R R B R I E F

St. Bonifatius - St. Kilian - Mariä Heimsuchung

Jahrgang: 12 Nr. 186

16. Jan. – 6. Febr. 2022



Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)



**Bitten wir Gott um sein Licht und sein Heil.
Um das Heil, das Simeon erblicken durfte.
Um das Licht, das ihn und Hanna erfüllt hat.**

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:			
► Inhalt	2	Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg Tel: 06656-34 2 FAX: 06656-91 98 32 email: pfarrei.weyhers@bistum-fulda.de • <u>NEU!!!!!!</u> <u>www.katholische-kirche-weyhers.de</u> Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr			
► Artikel	3-4				
► Gottesdienstordnung	5-11				
► Bücherei Weyhers	12				
► Bücherei Ried					
► Blumenschmuck Ried					
► Messdiener					
► Kolpingfamilie					
► Kolpingfamilie	13			Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Diakon: Petre Ichev 0159 – 025 26 026	
► Text: Den Seinen gibt....					
► Tipp: R wie Reden	14				
► Bücherei Weyhers	15				
► Reinigungskraft gesucht	16				
► Spendenaufruf					
<i>Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼ ▼ d r e i ▼ ▼ Wochen</i> vom 6. – 27. Februar 2022 Redaktionsschluss: <u>Mittwoch 2. Febr. 22</u> – 10.00 Uhr					
Abkürzungen:		D. = Dietershausen			
W. = Weyhers	R = Ried	K = Kapellchen, Schönstatt Dietershsn			
O. = Oberrod	BKH = Altenheim	.			
Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen, Kirchring 3, 36093 Künzell					
Tel. 06656-1756, FAX: 06656-503956, www.pfarrgemeinde-dietershausen.de					

Liebe Pfarrgemeinde,

dieser erste Pfarrbrief im Jahr 2022 beginnt mit der Zeit des Jahreskreises. Da feiert die Kirche gleich die Hochzeit zu Kana. Eigentlich schön, gerade in einer Zeit wo Ehepaare oft schon ihre Hochzeiten wegen Corona verschoben haben. Die Sehnsucht vieler Menschen, wieder mal richtig feiern zu können, ist sehr groß. Besonders hier in der Rhön leiden viele Menschen darunter, sich nicht bei Geburtstagen treffen zu können und zu feiern. Bei der Hochzeit zu Kana war kein Wein mehr da. Ist der Wein das Wichtigste? Was ist wichtig im Leben? Wir Christen halten die Beziehung zu Gott wichtig. In Deutschland wird die Zahl der Christen in den nächsten Jahren geringer werden, als die Ungläubigen. Ich selbst habe viele Menschen kennengelernt, denen der Zugang zum Glauben verschlossen war. Wir Christen sind tolerant zu Ungläubigen. Das gilt nicht für alle Kulturen und Religionen. Auch Christen waren in der Geschichte des Christentums nicht immer tolerant. Die Kreuzzüge und Religionskriege sind ein Zeichen bis heute, wo Religion und Mitmenschlichkeit mit den Füßen getreten wurden. Auf der anderen Seite gab es in unserer Zeit noch nie so viele Christenverfolgungen weltweit wie heute.

Die lange friedliche Zeit in Europa muss uns ein Ansporn dazu sein, uns für Frieden in anderen Ländern einzusetzen und wachsam zu sein, wo Menschen sich nicht für ihre Länder einsetzen, sondern nur an sich und ihre Stellung denken. Christliche Werte müssen auch in Deutschland wieder neu betrachtet werden. Was bedeutet uns Ehe und Familie? Haben Ehe und Familie einen hohen Stellenwert? Ehe und Familie können auseinanderbrechen, aber deshalb sind sie trotzdem wichtig für unser Land und auch für das Miteinander der verschiedenen Kulturen. In unserem Land hat gerade die Ehe und Familie einen hohen Stellenwert als bei anderen Kulturen und Religionsgemeinschaften. Jedoch scheint in unserem Land die Ehe und Familie nur noch ein Lebensentwurf von vielen zu werden. Damit sind andere Lebensgemeinschaften nicht abgewertet, aber den Begriff der Ehe und Familie mit Verantwortungsgemeinschaft zu ersetzen, halte ich für sehr gefährlich und ebenso sind viele sprachliche Neuschöpfungen für unsere Sprache und für alle Menschen, die unsere Sprache erlernen, nicht hilfreich. Natürlich darf sich Sprache ändern. Aber wenn jemand hinter fast jedem Wort eine Diskriminierung entdeckt oder jede andere Meinung sofort verworfen wird, tut dies unserer Demokratie nicht gut und die Menschen müssen ertragen, dass es in der Religion keine Demokratie gibt. So gibt es bei Katholiken den Papst, dem eine hohe Verantwortung anvertraut ist, die ein Papst bis zum Tod wahrscheinlich nicht mehr oft ausüben wird. Anders jedoch als in der Demokratie

entscheidet er selbst über die Übergabe des Papstamtes. Dies ist ein geistlicher Prozess, der früher allein in die Hände Gottes gelegt war und mit Papst Benedikt auch in die Hände des amtierenden demokratisch gewählten Papstes, wie man annehmen kann, gelegt ist.

Da die Möglichkeit des Rücktritts aber gegeben ist, besteht die Gefahr der Beeinflussung von außen. Möge uns dies aber erspart bleiben. Wie viele über den Rücktritt von Papst Benedikt geschockt und überrascht waren, so war dieser Schritt jedoch richtig und wohl überlegt. Über verschiedene Überzeugungen miteinander zu reden und einander zu achten wird eine große Herausforderung in diesem neuen Jahr sein.

Was uns das neue Jahr bringen wird, wissen wir noch nicht. Bei vielen Entscheidungen sollten wir geduldig warten, aber auch die eine oder andere Entscheidung nach vorheriger guter Überlegung mutig treffen.

Das uns dies gelingt, so wie Jesus auf den Rat Mariens hin die Hochzeitsgäste doch noch mit Wein versorgte.

Es grüßt Sie alle
Ihr Pfarrer

M. Schmidt

Tiki Küstenmacher

Die Krüge, die den kostbaren Wein bargen, erzählen davon, was wir sind: Gefäße für das Heilige. In uns hinein legt Gott sein kostbares Evangelium, damit wir es durch die Welt transportieren und auschenken. Ich bin ein Krug, ein Lebenskrug, hoffentlich vom Geist erfüllt, empfängsbereit und wach genug, um ihn auszuschenken.



Aktuelle Informationen:

Bruder-Konrad-Heim:

Die Hl. Messen finden wieder statt, jedoch nur für die BewohnerInnen des Bruder-Konrad-Heimes.

Andere Gottesdienstbesucher sind nicht zugelassen.

Intentionen:

Intentionen können (wieder) angenommen werden, gerne auch telefonisch, zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros.

Kalendergedanken

von Dorothee Sandherr-Klemp

aus: *Magnificat. Das Stundenbuch 01/2022*, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de In: *Pfarrbriefservice.de*

SA. 15.01. Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk

17:00 Diet. Vorabendmesse
Jahresgedenken für Paul Nüchter und lebende und verst. Angeh.

SO. 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk

08:30 Ried Hl. Messe
Jahresged. für Werner und Hermine Klüber und verst. Angeh.
Jahresged. für Ewald Müller und Ewald Reith und verst. Angeh.
für Hannah Rose
für Hans Johna

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Jahresgedenken für Oskar Bleuel
Jahresgedenken für Ferdinand und Michael Gies

MO. 17.01. Hl. Antonius

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

16:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 18.01. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
Jahresgedenken für Winfried Reinhardt
für Hubert Sauer

MI. 19.01. Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 20.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe
für Josef und Wilhelm Wehner

FR 21.01. Freitag der 2. Woche im Jahreskreis

10.30 BKH nur für HeimbewohnerInnen

Kalendergedanken

Meine Freude als Kind
über den kleinen roten Kalender –
glänzend, neu,
voller Erwartung!

23. Januar 2022

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Nehemia 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung: 1. Kor 12,12-31a

Evangelium: Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ulrich Loose

» So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. «

SA. 22.01. Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse

Jahresged. für Rudolf und Hildegard Lechrich und verst. Angeh.
für die Verstorbenen der Familien Möller und Latsch

SO. 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:15 Ober. Hl. Messe

für Agnes Schmitt und verst. Angeh.
für Markus Wilhelm und Rosa Pfeffermann

**09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde**

Jahresgedenken für Erich Weber
für Hermann Hohmann und lebende und verst. Angeh.

MO. 24.01. Hl. Franz von Sales

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

16:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 25.01. Fest Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

18:30 Diet. Hl. Messe
für Auguste und Franz-Josef Heil und verst. Angeh.

MI. 26.01. Hl. Timotheus und Hl. Titus

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 27.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe
Jahresgedenken für Anna Pfeffermann

FR. 28.01. Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

10.30 BKH nur für HeimbewohnerInnen

Kalendergedanken

Mein Kalender heute ist digital.
Leer ist er nicht einmal
am ersten Tag des ersten Monats
des neuen Jahrs.

30. Januar 2022

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Jeremia 1,4-5.17-19

2. Lesung: 1. Korinther
12,31 – 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



Ulrich Loose

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg. «

SA. 29.01. Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Diet. Vorabendmesse
für Johann und Sofie Wollschläger
für Rosa Klüber und Angeh.
für Paula und Berthold Kram und lebende und verst. Angeh.

SO. 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Ried Hl. Messe
für Mathilde und Eduard Fröhlich

09:30 Weyh. Rosenkranzgebet

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde

3. Sterbeamte für Josephine Schäfer
Jahresgedenken für August Müller und verst. Angeh.
Jahresgedenken für Leo Klüber
Jahresgedenken für Renate Zink
Jahresgedenken für Elfriede und Karl Ebert
für Erwin Mott

MO. 31.01. Hl. Johannes Bosco

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

16:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 01.02. Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe

MI. 02.02. Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)

08:30 Weyh. Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

DO. 03.02. Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

►► 09.00 Krankenkommunion in Ebersberg und Ried

18:30 Ober. Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

FR. 04.02. Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

08.30 Krankenkommunion in Dietershausen

►► 09.00 Krankenkommunion in Weyhers

18.30 Diet. Heilige Messe und gestaltete Anbetung

Kalendergedanken

Macht unsere Zeitnot die Zeit tot?
Was macht sie lebendig?
Der Tag füllt sich,
aber erfüllt er sich?

6. Februar 2022

**Fünfter Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



Ulrich Loose

» Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten; ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. «

SA. 05.02. Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse und Blasiussegen

Jahresgedenken für Paul und Gertrud Quell

Jahresgedenken für Maria Storch, für Ernst Storch
und verst. Angeh.

SO. 06.02. 5. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:15 Ober. Hl. Messe

09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
für Emil und Maria Semler
für Elise und Benno Storch
für Karl und Anni Maierhof
und Rosa und Karl Schmitt und Angeh.

Kalendergedanken

Öffnen wir Herz und Sinn für Unerwartetes,
für die erfüllte Stunde
für Fülle und Fügung – jetzt!

Aus der Gemeinde

Kath. Öffentliche Bücherei Weyhers

NEU: im Bürgerhaus Weyhers, Eingang Rhönstraße

samstags: 18.00 – 18.30 Uhr

sonntags: 11.00 – 11.30 Uhr

mittwochs: 15.00 – 17.00 Uhr!!! Neu!

Kath. Öffentliche Bücherei Ried

samstags: 18.00 – 19.00 Uhr

Blumenschmuck Kirche Ried

Ansprechpartnerinnen für anstehenden Blumen-/Kirchenschmuck:

Martina Link-Böhm, Tel. 06656-6655, Julia Böhm, Tel. 06656-50 31 98

Weyhers – Messdiener

Sonntag, 16. Januar – 10.00 Uhr

Samstag, 22. Januar – 17.00 Uhr

Sonntag, 30. Januar – 10.00 Uhr

Samstag, 5. Februar – 17.00 Uhr

Gruppe 1 – T. Bott

Gruppe 2 – J. Horak

Gruppe 3 – T. Vey

Gruppe 1 – T. Bott

Ried – Messdiener

Sonntag, 30. Januar – 08.30 Uhr

Gruppe A

Kolpingfamilie



Update Weihnachtsaktion „Oskar hilft“ 2021

Die Kolpingjugend Weyhers dankt allen, die durch den Kauf von Weihnachtsbasteleien oder Spenden die Weihnachtsaktion „Oskar hilft“ unterstützt haben. Insgesamt konnten wir einen überragenden Spendenbetrag von 650 € erzielen. Diesmal geht die Spende je zur Hälfte an die Bildungsinitiative Ferhat Unvar in Hanau und an ein Ausbildungsprojekt in der Landwirtschaft in Myanmar. Unser besonderer Dank gilt Andrea Grone-meier, die uns mit ihren tollen Basteleien und viel Engagement großartig unterstützt hat.

WER SAGT DENN SO WAS? ? ?

Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf

Dieser Satz, der sich zunächst wie ein Plädoyer für die Faulheit anhört, steht tatsächlich in der Bibel. Im Psalm 127 heißt es: „Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und euch spät erst niedersetzt, um das Brot der Mühsal zu essen; was recht ist, gibt der HERR denen, die er liebt, im Schlaf.“

Vielleicht kein Plädoyer für die Faulheit, aber doch eindeutige Widerworte gegen Stress und Hektik. Damit ungemein moderne Worte. Denn die Zahl der Menschen, denen alles über den Kopf wächst, denen die Anforderungen und Herausforderungen des Lebens zu viel sind, steigt ständig. Überlastungssyndrome – Burn-outs – nehmen zu, auch schon bei jungen Menschen.

Darauf antwortet der Psalm nicht mit Weltflucht. Ich muss mich den An- und Herausforderungen stellen, aber nicht alleine, sondern im Vertrauen auf Gott. Er wirkt auch dann, wenn ich es nicht sehe oder spüre – im Schlaf. Oder wie es im Psalm 4 (Vers 9) heißt: „In Frieden leg ich mich nieder und schlafe; denn du allein, HERR, lässt mich sorglos wohnen.“ Mich den Anforderungen und Herausforderungen des Lebens zu stellen, kann aber manchmal auch bedeuten, Nein zu sagen, Grenzen zu ziehen.

Gottes Mittun ist unverzichtbar. Heißt es doch zu Beginn des Psalms: „Wenn nicht der HERR das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen. Wenn nicht der HERR die Stadt behütet, wacht umsonst, der sie behütet.“ Das ist keine Aufforderung, die Hände in den Schoß zu legen, sondern die Einladung, alles Tun gelassener zu sehen: Mancher Erfolg ist nicht von mir allein abhängig. Ich kann nur das machen, wozu ich die Kraft und die Fähigkeiten habe, doch jedem Menschen sind Grenzen gesetzt. Nur Gottes Wirken ist grenzenlos.

Tipp: R wie Reden

Dort, wo Menschen zusammenleben oder arbeiten, wird es immer zu Reibereien kommen. Wir sind alle verschieden und das ist auch gut so! Jeder hat persönliche Einstellungen, Werte und Ideen von dem was richtig und was falsch ist. Und wenn unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen, kann es zu Streitigkeiten kommen. Es ist nur wichtig, die Konflikte friedvoll zu lösen.

Unser Tipp für dich:

Reden: Der beste und sinnvollste Weg um einen Streit aus der Welt zu schaffen, ist immer das Gespräch. Es ermöglicht dir sowohl deine Sicht der Dinge darzulegen, als auch dein gegenüber zu verstehen.

Reden muss aber nicht nur in Zusammenhang mit Streit gebracht werden; Reden kann auch in alltäglichen Situationen gut tun: um seinen Kopf freizubekommen, um etwas Schönes mitzuteilen oder einen Streit vorzubeugen.

Deswegen: Nimm dir Zeit. Sprich in dieser Woche die Person an, mit welcher du das Bedürfnis hast zu reden, aus welchem Grund auch immer. Suche dir einen neutralen Ort aus und rede über das, was dir auf dem Herzen liegt: deine Sicht der Dinge bei einer Meinungsverschiedenheit, das, was du erlebt und was dich geprägt hat oder was dich belastet, sei es eine kleine Auseinandersetzung oder ein jahrelanger Streit.

Du wirst sehen, **es wird dir gut tun!**

<https://jugendaktion.de/2020/fastentipps/>, In: Pfarrbriefservice.de



Nachrichten aus Ihrer KÖB St. Bonifatius in Weyhers

Das Bücherei-Team wünscht Ihnen für das vor uns liegende Jahr alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und ganz besonders Gottes reichen Segen.

Trotz Corona haben wir auch im Jahr 2021 eine Weihnachts-Buchausstellung durchgeführt und wir danken Ihnen für Ihren Besuch, Ihr Interesse und Ihre Bestellungen, mit denen Sie unsere Bücherei unterstützen, denn für jedes vermittelte Medium erhalten wir einen Bonus, mit dem wir wieder neue Bücher für unsere Ausleihe einstellen können. Wir sind zuversichtlich, dass wir Ihnen auch im Jahr 2022 eine Buchausstellung mit Begleitprogramm anbieten können.

Ganz sicher ist in unserem Programm 2022 das Projekt
„Nachhaltigkeit“ bzw. „Wissen weitergeben“.

Wir treffen uns weiterhin in geselliger Runde zu Strick-, Häkel-, Näh- und Handarbeitsabenden. Hierzu sind alle eingeladen, die diese Techniken beherrschen und ihr Wissen weitergeben möchten sowie auch diejenigen, die gerne das eine oder andere erlernen möchten. Gerne kann man auch einfach nur seine eigenen Projekte in netter Gesellschaft weiterführen. Geplant ist jeweils der letzte Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Kolpingraum des Bürgerhauses in Weyhers. Nach einer Winterpause ist unser nächstes Treffen am Mittwoch, 31.03.2022.

Hinweis in eigener Sache: Wir haben u. a. das Kinderbuch „Der Mann mit dem Raben“ eingestellt. Hierbei handelt es sich um einen Rabanus-Maurus-Roman für Kinder, der die Geschichte Fuldas u. des Petersbergs lebendig macht; sehr empfehlenswert!

Besuchen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten:

mittwochs 15:00 bis 17:00 Uhr

samstags 18:00 bis 18:30 Uhr

sonntags 11:00 bis 11:30 Uhr

oder im Internet unter www.bibkat.de/weyhers

Aus der Gemeinde

Reinigungskraft gesucht

Die Stelle der Reinigungskraft für die Pfarrkirche in Weyhers wird zum 01.03.2022 frei. Die Arbeitszeit wird im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung entlohnt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro zu den Sprechzeiten. Tel. 342.

Spendenaufruf

Unser Gemeindemitglied, Frau Kastilan-Becker, betreut im Rahmen eines Sprachunterrichts derzeit eine iranische junge Familie, die in Weyhers wohnt. Ende Februar/Anfang März erwartet die Familie ein Baby. Der Vater befindet sich zur Zeit in einer Ausbildung und der finanzielle Spielraum ist eng.

Die Familie sucht derzeit nach
einem Babybett, einem Wickeltisch und einem Kinderwagen.

Wenn Ihre Kinder/Enkelkinder schon groß sind und Sie vielleicht diese Baby-Ausstattung „übrig“ haben und an die Familie spenden möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Kastilan-Becker, Tel. 24 19 695.